

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Illustration: Fig. 94. Burg Wertheim. Aussenfront des  
Palas mit Schnecke, Hofseite**

[urn:nbn:de:bsz:31-383913](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-383913)

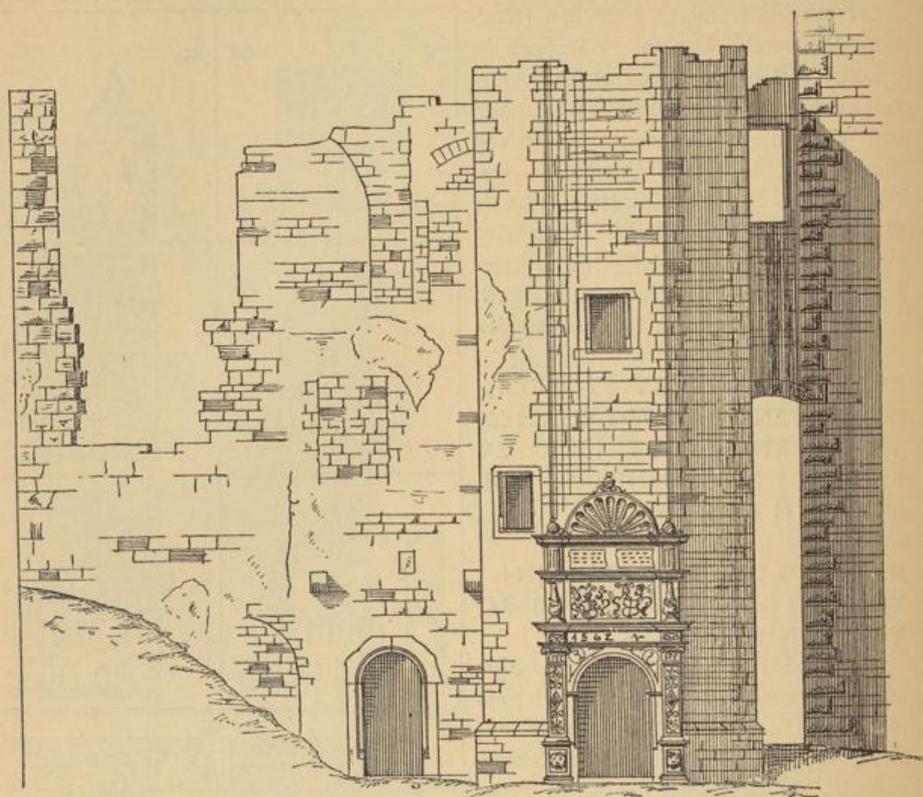


Fig. 94. Burg Wertheim. Aussenfront des Palas mit Schnecke, Hofseite.

Die Vorburg-  
Ringmauer

mit dem Fenster *a* sowie die obere Hälfte des westlichen Erkers die kümmerlichen Ueberreste des wahrscheinlich um 1560 hier auf- und angebauten Zeughauses darstellen, dessen ehemalige Gestaltung die punktierten Linien wiedergeben. Im östlichen Winkel neben dem gleichfalls erst später angebrachten Abtritt *c* zeigt das betreffende Mauerstück noch weitere Umbauten, die zweifelsohne mit der erst ganz spät, nämlich nach der Zerstörung und zwar um 1650—60, hier aufgeführten und ebenso punktiert ange deuteten Stückerkammer in Zusammenhang stehen. Denkt man sich alsdann alle diese jüngeren Bauten fort und sämtliche Scharten so weit thunlich freigelegt, so bietet sich in Fig. 98b das Bild jener Mauer, wie es einem um 1455—60 vorgenommenen Umbau entsprochen hat. Denn eine weitere Untersuchung liefert den Beweis, dass auch jene beiden Erker erst spätere Ausbauten waren, dass also der ursprüngliche Bau das Aussehen wie Fig. 98c gehabt hat: eine Zinnenmauer mit aufsitzenden Zinnenpfeilern, mit den Einschnitten (Zinnenscharten) *A*, mit kleineren und grösseren Senkscharten *B* und *C* und mit einigen Schlitzscharten *D*. Da die Erbauungszeit dieser ältesten Vorburg-Ringmauer aus vielerlei Gründen in die erste Hälfte des XIV. Jahrhunderts zu setzen ist, so wird hier ein so zuverlässiges und so vollständiges Bild eines Vertheidigungsabschnittes damaliger Zeit geboten, wie es nur in seltenen Fällen jetzt noch reconstruirbar ist.